

GAL Altona
Erzbergerstraße 19
22765 Hamburg

Leben mit Behinderung Hamburg
Sozialeinrichtungen gGmbH

Runder Tisch „Barrierefreie Schanze“

Hamburg, den 01. März 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Schanze wird für einige Menschen leider oft durch räumliche und soziale Barrieren verhindert: Bordsteine sind nicht abgesenkt, Gehwege sind mit Kinderwagen oder Rollstuhl nicht passierbar, viele Eingänge sind nur über Treppen zu erreichen. Beim Bezahlen an der Einkaufskasse wird keine Unterstützung angeboten. Kulturelle und bildende Angebote im Stadtteil sind für Menschen mit Einschränkungen nicht problemlos nutzbar.

Die UN-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Rechte behinderter Menschen, die von Deutschland ratifiziert ist, verpflichtet die unterzeichnenden Staaten sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen einzusetzen. Doch wie können die Barrieren im Stadtteil Sternschanze abgebaut werden? Darüber wollen wir am Runden Tisch „Barrierefreie Schanze“ mit Ihnen diskutieren.

Zum Einstieg sollen in einem Beteiligungsworkshop diese Barrieren identifiziert und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden. Am Runden Tisch „Barrierefreie Schanze“ wird an den Ergebnissen und Zielen weiter gearbeitet.

Eingeladen sind Menschen, die auf Barrieren treffen, interessierte AnwohnerInnen und Akteure in der Schanze, VertreterInnen von Politik, Stadtteilzentren, Sanierungsträgern und Vereinen.

Mischen Sie mit- kommen Sie dazu!

Beteiligungsworkshop zum Kennen lernen, Barrieren benennen und Ideen entwickeln:

Samstag, 27.3.2010, 12:30 - 16:30Uhr,

Bürgertreff Altona-Nord. Gefionstraße 3, 22769 Hamburg

Ab dem 6. April finden monatlich regelmäßige Treffen statt an jedem ersten Dienstag im Monat, 19 – 21 Uhr im Bürgertreff Altona-Nord

Rückmeldungen zu Ihrer Teilnahme am Beteiligungsworkshop bitte bis 17.3.2010.

Kontaktpersonen: Doris Doll, doll@imbhh.de
Tel: 334240249
Michael Hartwig, hartwig@imbhh.de
Südring 36, 20259 Hamburg
Tel: 270790-967

Mit freundlichen Grüßen



Michael Hartwig

PS. Sollten Sie nicht der richtige Ansprechpartner sein, bitten wir Sie, dieses Schreiben an die entsprechende Person weiterzuleiten.